

Pressemitteilung

BDE wird Kooperationspartner des Circle

BDE und Circle vereinbaren Kooperation für mehr Kreislaufwirtschaft im Bau BDE-Präsident Matthias Harms besucht Circle in Offenbach

Berlin/Offenbach, [23.07.2026] – Der BDE Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Kreislaufwirtschaft e. V. und der Circle haben eine Kooperation zur Stärkung der Kreislaufwirtschaft im Bauwesen vereinbart. Ziel der Zusammenarbeit ist es, praktische Erfahrungen aus der Bau- und Recyclingwirtschaft enger mit der fachlichen und politischen Arbeit des Verbandes zu verbinden.

Zum Auftakt der Kooperation besuchte BDE-Präsident Matthias Harms den Circle in Offenbach. Im Gespräch mit Daniel Imhäuser, Initiator des Circle, Mitglied des BDE-Vorstands und Vorsitzender des BDE-Arbeitskreises Steuern und Wettbewerb, standen die wirtschaftlichen und rechtlichen Voraussetzungen für einen breiteren Einsatz von Recyclingrohstoffen im Mittelpunkt.

Der Circle bringt Unternehmen und Fachleute aus Planung, Rückbau, Entsorgung, Recycling, Baustoffproduktion, Logistik, Projektentwicklung und Forschung zusammen. In gemeinsamen Projekten und Veranstaltungsformaten werden Lösungen für geschlossene Baustoffkreisläufe entwickelt und praktisch erprobt.

Im Rahmen der Kooperation wollen BDE und Circle den fachlichen Austausch intensivieren, gemeinsame Veranstaltungen und Dialogformate entwickeln und Erfahrungen aus konkreten Projekten in die politische Diskussion einbringen. Zu den zentralen Themen gehören insbesondere:

- verlässliche und praxistaugliche rechtliche Rahmenbedingungen für Recyclingbaustoffe,
- eine stärkere Nachfrage nach Recyclingrohstoffen durch öffentliche und private Auftraggeber,
- die Berücksichtigung von Kreislaufwirtschaft in Ausschreibungen und Vergabeverfahren,
- Qualitätssicherung, Akzeptanz und Marktzugang für Sekundärrohstoffe und
- die bessere Vernetzung der Akteure entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Matthias Harms, Präsident des BDE, erklärt:

„Kreislaufwirtschaft im Bau braucht beides: leistungsfähige Unternehmen und verlässliche Rahmenbedingungen. Recyclingrohstoffe müssen rechtssicher einsetzbar sein und in Ausschreibungen tatsächlich nachgefragt werden. Der Circle bringt die entscheidenden Akteure zusammen und macht praktische Lösungen sichtbar.

Genau diese Verbindung von Praxis und politischer Arbeit wollen wir mit der Kooperation stärken.“

Die Unternehmen der Kreislaufwirtschaft verfügen über die technischen Möglichkeiten und die erforderliche Erfahrung, um mineralische Stoffströme aufzubereiten und qualitätsgesicherte Recyclingrohstoffe bereitzustellen. Entscheidend sei nun, den Einsatz dieser Materialien durch klare Vorgaben, verlässliche Produktanforderungen und eine funktionierende Nachfrage zu erleichtern.

Daniel Imhäuser, Initiator des Circle, Mitglied des BDE-Vorstands und Vorsitzender des BDE-Arbeitskreises Steuern und Wettbewerb, sagt:

„Der Circle zeigt, dass zirkuläres Bauen längst machbar ist. Damit aus erfolgreichen Projekten ein breiter Markt wird, müssen Praxis, Verbandsarbeit und Politik noch enger ineinandergreifen. Die Kooperation mit dem BDE schafft dafür eine starke Verbindung. Gemeinsam können wir konkrete Hemmnisse identifizieren und Lösungen schneller in die Anwendung bringen.“

Mit der Kooperation wollen BDE und Circle einen Beitrag dazu leisten, vorhandene Recyclingpotenziale besser zu nutzen, Primärressourcen zu schonen und zirkuläre Lösungen im Bauwesen wirtschaftlich in die Breite zu führen.

Über den Circle

Der Circle ist ein Netzwerk von Unternehmen und Fachleuten aus der Bau-, Immobilien- und Kreislaufwirtschaft. Circle versteht sich als Ort für zirkuläres Bauen, an dem an echten Lösungen direkt miteinander gearbeitet wird. Mit einem physischen Standort in Offenbach am Main, Pilotprojekten sowie Formaten wie dem Circle Hub (Arbeitsplattform) und dem Circle Cube (Ausstellungs- und Demonstrationsbereich) verbindet der Circle Wissen, Anwendung und Zusammenarbeit in einem funktionierenden Gesamtsystem. Ziel ist es, Materialien länger im Kreislauf zu halten, Recyclingrohstoffe stärker zu nutzen und Akteure entlang der Wertschöpfungskette miteinander zu verbinden.

Über den BDE

Der BDE Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Kreislaufwirtschaft e. V., gegründet am 20. September 1961, ist Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband der privaten Entsorgungs-, Wasser- und Kreislaufwirtschaft in Deutschland und Europa.

Er vertritt überwiegend mittelständische und vielfach familiengeführte Unternehmen. Die Branche sichert Daseinsvorsorge und Entsorgungssicherheit, stellt Recyclingrohstoffe bereit und stärkt damit Rohstoffsicherheit, die Resilienz industrieller Wertschöpfungsketten und die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts.

Der BDE setzt sich für verlässliche Rahmenbedingungen ein – denn eine starke Kreislaufwirtschaft ist moderne Industriepolitik.

Weitere Informationen unter: www.bde.de

Pressekontakte:

Eva Kühl

Leiterin Marketing Schuster & Circle
Blasius Schuster GmbH & Co. KG
Hafenallee 57
63067 Offenbach am Main
Mobil [+49 151 17149121](tel:+4915117149121)
eva.kuehl@blasiussschuster.de
www.blasiussschuster.de

Dirk Böttner-Langolf

Pressesprecher
Leiter Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 30 590 03 35-20
E-Mail: Boettner-Langolf@bde.de

BDE Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-,
Wasser- und Kreislaufwirtschaft e. V.
Von-der-Heydt-Straße 2
10785 Berlin